

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-316

Hochpräziser, expandierender, schwindarmer Vergussmörtel



BESCHREIBUNG

SikaGrout®-316 ist ein 1-komponentiger, zementgebundener, fließfähiger, expandierender Präzisionsvergussmörtel für hohe Schichtdicken, der die Anforderungen der Klasse R4 nach EN 1504-3 und EN 1504-6 erfüllt.

ANWENDUNG

- Untergießen von Auflagern, Maschinenfundamenten, Schienen, Kranbahnen und Stützen
- Ausgießen von Hohlräumen
- Instandsetzung von Betontragwerken (Prinzip 3, Verfahren 3.1 & 3.2 nach EN 1504-9)
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Prinzip 4, Verfahren 4.2 & 4.4 nach EN 1504-9)
- Erhalt und Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Verfahren 7.1 & 7.2 nach EN 1504-9)

VORTEILE

- Einfache Verarbeitung
- Sehr gute Fließigenschaften
- Rasche Festigkeitsentwicklung
- Hohe Endfestigkeit
- Schwindkompensiert
- Expandiert in den ersten 24 Stunden
- Kein Entmischen oder Ausbluten
- Maschinelle Verarbeitung (pumpen) möglich
- Hohe Frost-Taumittelbeständigkeit
- Hohe Sulfatbeständigkeit
- Brandklasse A1

PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM B 3329 "Vergussmörtel-Anforderungen", Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- ÖNORM EN 1504-3, Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- ÖNORM EN 1504-6, Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl
- Sulfatbeständigkeit nach ÖNORM B 3309

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Portlandzement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	25-kg-Säcke
Aussehen/Farbe	Graues Pulver
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Dichte	Frismörtelrohddichte: ~ 2,30 kg/Liter
Größtkorn	D _{max} : 6 mm

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-316

September 2017, Version 01.01

020201010010000108

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	1 Tag ~ 40 MPa	7 Tage ~ 60 MPa	28 Tage ~ 80 MPa	(EN 12190)
E-Modul unter Druck	~ 29 GPa			(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	1 Tag ~ 5 MPa	28 Tage ~ 8 MPa		(EN 12190)
Auszugsfestigkeit	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN			(EN 1881)
Haftzugfestigkeit	≥ 2,0 MPa			(EN 1542)
Schwindverhalten	~ 0,500 mm (nach 90 Tagen)			(EN 12617-4)
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,5 MPa	(Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Taumittelangriff)		(EN 13687-1)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ $12 \cdot 10^{-6} 1/K$			(EN 1770)
Brandverhalten	Euroklasse A1			(EN 1504-6)
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg · m ⁻² · h ^{-0,5}			
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe dk ≤ Bezugsbeton (MC(0,45))			(EN 13295)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	3,1 bis 3,2 Liter Wasser pro 25 kg SikaGrout®-316 12,4 % bis 12,8 % Wasser auf das Pulvergewicht bezogen
Verbrauch	Abhängig von Untergrundrauigkeit und Schichtdicke ~ 2,0 kg pro mm Schichtdicke und pro m ²
Ergiebigkeit	25 kg SikaGrout®-316 ergeben ~ 12,5 Liter Frischmörtel
Schichtstärke	mindestens 25 mm / maximal 125 mm
Lufttemperatur	mindestens + 8°C / maximal + 30°C
Untergrundtemperatur	mindestens + 8°C / maximal + 30°C
Topfzeit	~ 60 Minuten bei + 20°C
Abbindezeit	5 - 9 Stunden Frostbeständigkeit bei + 8°C nach 24 Stunden (Die Mindesttemperatur ist über die Dauer der 24 Stunden sicherzustellen)

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabreißfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Staub, losen oder schlecht haftenden/absandenden Teilen sein. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, das die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden. Alle Oberflächen sind mittels geeigneten Verfahrens, wie z.B. Strahlen mit festem Strahlmittel auf SA 2 (ISO 8501-1), vorzubereiten.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-316

September 2017, Version 01.01

020201010010000108

MISCHEN

SikaGrout®-316 kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen. Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

Vor dem Vergießen ca. 5 Minuten entlüften lassen.

VERARBEITUNG

Den Mörtel nach dem Entlüften mit ausreichendem Druck in die vorbereiteten Öffnungen gießen. Es ist für eine einwandfreie Ausweichmöglichkeit für die vom Mörtel verdrängte Luft zu sorgen, da sonst Luft einschüsse ein sattes Untergießen verunmöglichen. Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Beim Untergießen ist auf ausreichendes Druckgefälle und kontinuierliches Einfüllen des Mörtels zu achten.

Für eine optimale Nutzung der Ausdehnungseigenschaften sollte der Mörtel innerhalb ca. 15 Minuten nach dem Mischen appliziert werden.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Nur zum Ein- und Untergießen anwenden.
- Nicht als Überzugsmörtel bei freien Flächen verwenden.
- Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.
- Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.
- Nur auf sauberem und vorbereiteten Untergrund auftragen.
- Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.
- Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-316

September 2017, Version 01.01
020201010010000108

SikaGrout-316-de-AT-(09-2017)-1-1.pdf

